

Hamburg: „Keine Schwarzmalerei“

Der CDU-Wirtschaftsrat in Hamburg warnt vor einer „Schwarzmalerei“ im Zusammenhang mit der Berichterstattung und öffentlichen Diskussion über die Zukunft des nach wie vor größten deutschen Universalhafens. Stattdessen muss nach Überzeugung des Landesvorsitzenden und früheren Wirtschafts- und Hafensenators, Gunnar Uldall, mehr getan werden, „um die Stärken des Hamburger Hafens in den Mittelpunkt der Diskussion zu stellen. Zugleich gilt es, diese weiter zu verfestigen“, so Uldall am Mittwoch. Zugleich forderte er Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) auf, „sich zielstrebig dem Thema Hafen zu widmen“. Am 16. August werden die allseits mit Spannung erwarteten Halbjahreszahlen durch Wirtschaftsminister Frank Horch präsentiert. EHA